



Sehr geehrte Frau Hölzl-Zech!

Wir freuen uns, Sie wieder mit aktuellen Informationen versorgen zu dürfen und über neue Veranstaltungen informieren zu können!

Als neuen Schwerpunkt haben wir VERAG, einen renommierten und staatlich ausgezeichneten Versicherungsmakler, eingeladen einen informativen Fachartikel zum Thema der privaten Unfallversicherung zu verfassen – diesen finden Sie in der Rubrik „DIE UNFALLVERSICHERUNG“. Einen weiteren Schwerpunkt widmen wir in "KARRIERE" den Karriere-Netzwerken XING und LinkedIn.

Inhalt in dieser Ausgabe:

VERANSTALTUNGEN

SPRUCH

KARRIERE

WITZIG, WITZIG

FISKURIOS

DIE UNFALLVERSICHERUNG

STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

CONTROLLINGTIPPS

BUCHTIPPS

NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK

Anlage 1 - Die „Grundregeln“ der Karriere-Netzwerke

Anlage 2 - Bankenverband stellt aktualisierten Währungsrechner für den Urlaub vor

Anlage 3 - In eigener Sache: Digital Detox im Urlaub

Anlage 4 - Protokoll > Mitgliederversammlung > 17.4.2018

VERANSTALTUNGEN

Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co, Wirtschaftsmuseum und WIFI-Wien

Termine

a) Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co

Dem Vorstand ist es gelungen, gemeinsam mit dem WIFI-Wien ein interessantes Programm für das erste Halbjahr 2018 auszuarbeiten. Speziell möchten wir auf unser **neues Thema "Performance Management" im Juni 2018** hinweisen.

Die Herbsttermine finden Sie in unserem nächsten Newsletter im August!

Nutzen Sie die für Mitglieder **kostenfreien Fachvorträge** und ermäßigte Tagungen im Rahmen der Wissensaktualisierung – besuchen Sie dieselben und diskutieren Sie mit uns Ihre Wünsche und Anregungen. Wir freuen uns gerade auf Ihr Kommen!

Beachten Sie die Anrechenbarkeit von WIBICO-Veranstaltungen auf die Weiterbildung nach BibuG.

Die Vorträge (Erfas) finden immer **um 18:30 Uhr** im WIFI Wien (WKO Campus Wien), 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 statt. Einlass ab 18:15 Uhr.

ACHTUNG: Anmeldung unbedingt erforderlich!

Bitte melden Sie sich bis spätestens 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu unseren Erfa-Abenden über die [Homepage](#) an.

Danke für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis!
Gottfried Rupp und Karl Hacker

16. Österreichischer Bilanzbuchhalter Kongress

Donnerstag, 17.5.2018 + Freitag, 18.5.2018, WIFI Wien

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

Detailprogramm und Anmeldung über unsere [Homepage](#) oder direkt über das [WIFI Wien](#)

WiBiCo Vorteilspreis für Mitglieder!

ERFA - Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen

„Performance Management – operativ und strategisch Unternehmen managen“

Dienstag, 19.6.2018, 18:30 Uhr, WIFI Wien, Saal C214

Dieser **neue Fachvortrag** richtet sich an **Tätige** im Rechnungswesen:
Thema ist das Zusammenspiel des internen und externen Rechnungswesens, in dem verschiedene Ebenen eines Unternehmens verknüpft werden.

Operative und strategische interaktive Veranschaulichung vor Ort!

Vortragender: Dr. Stefan Bogensberger, Unternehmensberater, Betriebswirtschafter, Autor, Lektor der
Wirtschaftsuniversität Wien

[Anmeldung](#)

Vorschau Herbst 2018:

Kulturnachmittag: Los Gitanos - Colombo Hoppers

Donnerstag, 4.10.2018

Bitte um rasche Anmeldung da diese Veranstaltung entsprechende Vorlaufzeit für die Planung benötigt!

[Details und Anmeldung](#)

Fachtagung IFRS

Donnerstag 18.10.2018

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

Bitte um Terminvormerkung.

Detailprogramm und Anmeldung folgen in unserem August-Newsletter!

Fachtagung Jahresabschluss 2018

Donnerstag 22.11.2018

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

Bitte um Terminvormerkung.

Detailprogramm und Anmeldung folgen in unserem August-Newsletter!

c) WIFI-Wien Veranstaltungen

Zur Direktanmeldung bitte auf die Buchungsnummer klicken!

17.5.2018: **Unternehmenszusammenschlüsse und Konsolidierung**, Buchungsnummer: [16154027](#)

18.5.2018: **Personalverrechnung mit dem PC**, Buchungsnummer: [14106037](#)

06.06.2018: **Das neue EU-Datenschutzrecht**, Buchungsnummer: [13346027](#)

09.06.2018: **Spezialthemen des Umsatzsteuerrechts 1**, Buchungsnummer: [16329027](#)

09.06.2018: **Zukünftig anzuwendende IFRS**, Buchungsnummer: [16340017](#)

12.06.2018: **Arbeitsrecht kompakt**, Buchungsnummer: [13305037](#)

23.06.2018: **Spezialthemen des Umsatzsteuerrechts 2**, Buchungsnummer: [16333027](#)

20.09.2018: **Entsendungen von und nach Österreich**, Buchungsnummer: [14312018](#)

26.09.2018: **Update Bilanzbuchhaltung - Rechtliche Änderungen zum vorherigen Prüfungszyklus**,
Buchungsnummer: [16311018](#)

SPRUCH

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.
(Albert Einstein)

KARRIERE

Networking

Karrierenetzwerke stellen eine hervorragende Plattform dar, um berufliche Kontakte zu fördern und zu pflegen. „Netzwerken“ wird dies heutzutage genannt. In Zeiten der Internationalisierung und der Kooperation über lokale Grenzen hinweg, bietet das Internet einzigartige Möglichkeiten mit Experten, Geschäftspartnern, möglichen Kunden, aber auch potenziellen Arbeitgebern und Arbeitnehmern überall auf der Welt in Kontakt zu treten.

Die beiden Karriere-Netzwerke **Xing** und **LinkedIn** werden häufig in einem Atemzug genannt. Das liegt daran, dass sie sich thematisch sehr ähnlich sind und sich somit klar von anderen Netzwerken wie Facebook, Twitter, Instagram oder Snapchat abgrenzen. Doch trotz der thematischen Nähe (Beruf und Karriere) muss gesagt werden, dass sich beide Plattformen auch voneinander unterscheiden.

Xing

deutschsprachiger Raum

ca. 10 Millionen (Stand: Januar 2016)

national / regional

Karriere-Menschen allgemein

groß, da die Seite sehr übersichtlich aufgebaut ist

Verbreitung

Nutzer-Zahlen

Ausrichtung

Zielgruppe

Nutzerfreundlichkeit

LinkedIn

international (vorrangig im englischsprachigen Raum)

350 Millionen (Stand: Januar 2016)

international

vorrangig Führungskräfte

niedriger, da viele verschiedene Funktionen die Übersichtlichkeit beeinträchtigen

Der Unterschied zwischen LinkedIn und Xing:

während die Wahrscheinlichkeit bekannte Gesichter zu finden bei Xing ziemlich groß ist, findet Networking bei LinkedIn auf einer wesentlich anonymen (und internationalen) Ebene statt. Wenn Sie im Ausland arbeiten oder beabsichtigen diesen Schritt zu gehen, bietet Ihnen LinkedIn weitaus bessere Chancen der Vernetzung. In den meisten anderen Fällen kann Xing als ausreichend eingestuft werden

Die Ziele und Aufgaben der Karriere-Netzwerke

- Aufbau eines beruflichen Netzwerkes (virtuelles Knüpfen neuer und bereits bestehender Kontakte)
- Direkte Kommunikation
- Austausch (beispielsweise in Gruppen)
- Informieren über Karriere- und Networking-Events
- Suchen und Finden von Jobs
- Präsentation für Headhunter
- Ausschreiben von offenen Jobs
- Bereitstellen von Referenzen und Arbeitsproben
- Bereitstellen von Informationen, News, interessanten Links, etc.

An dieser Stelle wird deutlich, warum Xing und LinkedIn als Karriere-Netzwerke betitelt werden. Sie weisen typische Merkmale sozialer Netzwerke auf (Verknüpfen mit anderen Users, Kommunikation, Teilen von Inhalten), hüllen jedoch jede Komponente in einen „Karriere-Mantel“. Während sich auf Facebook und Instagram auch Urlaubsbilder finden, führt auf Xing und LinkedIn kein Weg um berufliche Aufstiege, neue Jobchancen und bewundernswerte Lebensläufe herum. Diese Fokussierung hat einen großen (positiven) Einfluss auf die Qualität der Karriere-Netzwerke.

Qualitatives Networking

Die Bezeichnung „Karriere-Netzwerk“ macht sehr deutlich, worum es hier vorrangig geht – nämlich um das Vernetzen. Der große Vorteil von Xing und LinkedIn im Gegensatz zu Facebook und anderen Plattformen ist, dass Sie hier sehr gezielt netzwerken können.

Die meisten Netzwerke sind ein buntes Potpourri der Kontakte. Das hat selbstverständlich auch seine Vorteile, ist für Karriere-Zwecke jedoch eher hinderlich. Wer hier gern den Überblick bewahren und qualitativ hochwertig netzwerken will, tut gut daran, sich ein Xing- oder LinkedIn-Profil anzulegen und dort alle relevanten Kontakte an einem Ort zu „sammeln“.

Karriere-Netzwerke als Jobbörsen

Es wurde bereits mehrmals angesprochen: Karriere-Netzwerke sind gute Orte, um entweder aktiv nach einem neuen Job zu suchen oder aber von diesem (beziehungsweise einem Personalmitarbeiter) gefunden zu werden. Eines ist Fakt: in diesem Punkt kann es keines der anderen social networks mit den Karriere-Netzwerken aufnehmen.

Wenn es um das Recruiting im deutschsprachigen Raum geht, hat Xing klar die Nase vorn. LinkedIn spielt hier überraschenderweise nur eine untergeordnete Rolle. Das ändert sich allerdings schnell, wenn man den Blick über die Grenzen unseres Landes schweifen lässt. Auf internationalem Pflaster ist der US-Konzern LinkedIn erwartungsgemäß die erste Adresse für Personal- und Headhunter, wenn es um das Thema Social Media Recruiting geht.

Die digitale Visitenkarte

Sie wollen nicht (übermäßig viel) netzwerken und sind auch nicht auf der Suche nach einem neuen Job? Karriere-Netzwerke könnten trotzdem sehr interessant für Sie sein, denn sie können als eine Art digitale (und generell kostenfreie) Visitenkarte verstanden werden. Machen Sie wahrheitsgemäße Angaben zu Ihrer Person und Ihrem beruflichen Werdegang, um anderen einen umfassenden Einblick zu gewähren. Es ist auch üblich, bei Xing und LinkedIn (berufliche) Kontaktdaten zu hinterlegen. Wenn jemand Informationen zu Ihnen im Internet sucht, hat er dann gleich die Möglichkeit, mit Ihnen in Kontakt zu treten. Gleiches gilt natürlich auch anders herum. Auch Sie werden sehr davon profitieren, gut gefüllte Profile in den Karriere-Netzwerken vorzufinden.

Die „Grundregeln“ der Karriere-Netzwerke finden Sie in Anlage 1.

(Quelle: Fichtel, Jessica (2018): [Xing und LinkedIn: Karriere-Netzwerke richtig nutzen.](#))

top ↗

WITZIG, WITZIG

„Wem sollen wir denn aus Anlass des 200-jährigen Bestehens der Firma eine Gehaltsaufbesserung geben?“
„Allen, die vom ersten Tag an dabei waren.“

„Sie sind hoffentlich nicht schwatzhaft?“, fragt Herr Müller seine neue Sekretärin.
„Aber nein, Herr Direktor“, versichert sie treuherzig. „Sehen Sie hier mein Sparbuch: 30.000 Euro – und alles Schweigegegeld.“

top ↗

FISKURIOS

„Ihr“ Sachbezug für „sein“ Auto

In der Praxis kommt es vor, dass der wesentlich beteiligte Gesellschafter ein Kfz der GmbH auch für Privatfahrten nutzt. Auch die Gattin, die in der GmbH als Dienstnehmerin beschäftigt ist, nutzt dieses Fahrzeug privat. Und schon wurde im Zuge einer GPLA-Prüfung der „halbe“ Sachbezug für die Gattin vorgeschrieben.

Obwohl es zusätzlich noch vier private Fahrzeuge gibt, hat das Bundesfinanzgericht den Ansatz des halben Sachbezuges bestätigt. Begründung: Der Besitz von Privatfahrzeugen schließt die Nutzung des Firmen-Kfz für private Fahrten nicht aus. Selbst wenn die GmbH der Gattin des Gesellschafters Privatfahrten mit dem Firmen-Kfz verboten hätte, wäre dieses Verbot unter Eheleuten kaum ernst gemeint.

(Quelle : impuls – www.beraterservice.at)

top ↗

DIE UNFALLVERSICHERUNG

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen – nicht selten resultieren Tiefen auch aus Unfällen, die abgesehen von massiven gesundheitlichen auch existenzbedrohende finanzielle Unfallfolgen nach sich ziehen.

Häufig stellt man sich die Frage: ... ist eine private Unfallversicherung überhaupt sinnvoll?

Wer sich das Risiko eines selbständigen oder auch angestellten Bilanzbuchhalters/Controllers vor Augen hält, wird versucht zu sagen: ... selbstverständlich! ... und liegt damit genau richtig.

Tatsächlich deckt gerade die private Unfallversicherung das finanzielle Risiko von Unfallfolgen zum wesentlichen Teil ab, denn die AUVA bietet nur einen „Arbeits-Unfallschutz“, *also lediglich einen Unfallschutz auf dem Weg von Ihrer Wohn- zu Ihrer Arbeitsstätte, während der Ausübung Ihrer beruflichen Tätigkeit sowie auf dem Weg von Ihrer Arbeits- zu Ihrer Wohnstätte.*

Während Arbeitsunfälle für Ihren Berufsstand deutlich weniger als 10 % der Unfälle ausmachen, spielen die wesentlich häufiger auftretenden Freizeitunfälle die entscheidende Rolle – genau derartige Unfälle sowie deren Folgen gilt es durch eine private Unfallversicherung abzusichern.

Bausteinsystem

Primär gilt das Prädikat „wertvoll“ für das Kernstück einer Unfallversicherung, nämlich die Kapitalleistung bei einer Unfall-Invalidität. Selbstverständlich gibt es auch in der Unfallversicherung zahlreiche weitere, mehr oder weniger sinnvolle Bausteine, die sich nicht einfach in einen Topf werfen lassen, für die aber eine individuelle Anpassung notwendig erscheint.

Die „Unfall-Invalidität“ oder den „Unfall-Todesfall“ abzusichern, bietet unübersehbare Vorteile, mit den finanziellen Folgen eines Unfalls zu Recht zu kommen. Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen keine Berufsunfähigkeits-Rente mehr abschließen können, wird auch der „Unfall-Rentenbaustein“ seine Berechtigung haben. Der „Unfallkosten“-Baustein umfasst Such- und Bergungskosten und die vielen von der Sozialversicherung nicht abgedeckten sonstigen Kosten rund um einen Unfall.

Danach verlieren die Bausteine aber häufig schon an Bedeutung für die private Risikovorsorge: „Unfall-Taggeld“, „Knochenbruchpauschale“, „Kummergeld“, „Spitalgeld“ und vieles mehr aus der Trickkiste der Marketingabteilungen decken kein existenzzerstörendes Risiko für Sie ab oder werden nur in Ausnahmefällen oder als prämienfreie Erweiterungen erstrebenswert erscheinen.

Die zentralen Qualitätskriterien einer Unfallversicherung finden sich im Kleingedruckten. Dazu zählen die vereinbarte Progression und die hinterlegten „Gliedertaxen“.

Lesen Sie [hier \(bitte klicken\)](#) den gesamten Artikel inklusive der zentralen Qualitätskriterien und worauf sonst noch besonders zu achten ist!

Kontakt:

VERAG Versicherungsmakler GmbH
MMag. Michael Degen
Eroicagasse 9, 1190 Wien
Telefon: +43 1 370 26 16
Email: office@verag.at
Website: www.verag.at

Die VERAG Versicherungsmakler GmbH bietet Ihnen als unabhängiger Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten maßgeschneiderte Versicherungsberatung und -lösungen für Freie Berufe, Immobilitentreuhänder und -eigentümer, Non-Profit-Organisationen, Gewerbe- und Industrieunternehmen, deren Management sowie anspruchsvolle Privatkunden.

[top](#) ✎

STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

DSGVO und WiEReG

Diese zwei Wörter/Abkürzungen beschäftigen derzeit massiv alle Unternehmer.

Mit 25. Mai 2018 tritt die **DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung)** in Kraft. Spätestens bis dahin sollten Sie sich mit dem Thema Datenschutz befasst haben.

Lesen Sie mehr unter:

[die wichtigsten Infos als Kurzvideos](#)
[Informationen inklusive Checkliste](#)
[Musterdokumente](#)

Bereits mit 15. Jänner 2018 ist das „**Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz**“ (**WiEReG**) in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist die Schaffung von Transparenz zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Bis 1. Juni 2018 ist jede Gesellschaft und sonstige juristische Person verpflichtet ihre wirtschaftlichen Eigentümer bekanntzugeben. Die Meldung ist grundsätzlich von der Geschäftsführung – bei ansonsten drakonischen Strafen - vorzunehmen.

Details dazu finden Sie hier:

[allgemeine Info](#)
[Infos für Bilanzbuchhalter](#)
[Link des BMF zum WiEReG](#)

News des BMF

Bewertung von Sachbezügen betreffend Kraftfahrzeuge bei wesentlich beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführern (19.4.2018) - [hier die Details](#).

[top](#) ✖

CONTROLLINGTIPPS

Prescriptive Analytics

Prescriptive Analytics ist ein Verfahren, welches umfangreiche Informationen und Handlungsalternativen in einem Entscheidungsprozess bereitstellt, um final eine Entscheidung treffen zu können. Eine Entscheidung, was die optimale Vorgehensweise für eine gewollte, zukünftige Situation ist. Prescriptive Analytics liefert Handlungsempfehlungen, wie man einen bestimmten Trend in eine gewünschte Richtung beeinflussen, ein vorhergesagtes Ereignis verhindern oder auf ein zukünftiges Ereignis reagieren kann. Basis sind anspruchsvolle analytische Modelle und Monte-Carlo-Simulationen, die mit bekannten und zufälligen Variablen ausgeführt werden, um die nächsten Handlungen empfehlen oder verschiedene Szenarien aufzeigen zu können. Sie ist neben Descriptive Analytics, der vergangenheitsbezogenen Auswertung von Daten und Predictive Analytics, welche Trendvorhersagen mittels Prognoseverfahren erklärt, Teil der Business Analytics, einer Weiterentwicklung der Business Intelligence.

Vendor Managed Inventory (VMI)

Vendor Managed Inventory (VMI) ist eine Form des Outsourcings von Lagerhaltung. Um Kosten und Koordinationsaufwand zu sparen, überträgt ein Unternehmen die gesamte Verantwortung für den Warenbestand an seinen Lieferanten. Der Lieferant stellt sicher, dass seine Produkte im Lager beim Kunden immer verfügbar sind. Er entscheidet selbst, wie er die Logistik, insbesondere Bestandsmengen, Liefermengen und Lieferzeitpunkte gestaltet.

(Quelle : <http://www.controllerspielwiese.com/>)

[top](#) ✖

BUCHTIPPS

„Erfolgsstrategie Networking“

Monika Scheddin, buch&media

Dass Netzwerken gar nicht so schwer ist, zeigt Monika Scheddin in der sechsten aktualisierten Ausgabe ihres Erfolgsbuchs. Sie stellt die verschiedenen Netzwerk-Typen vor, beschreibt, woran man ein gutes Netzwerk erkennt und selbst netzwerkattraktiv wird, wie man den richtigen Club für sich findet und den Auftritt auf dem gesellschaftlichen Parkett souverän meistert. Und auch wer selbst ein Netzwerk gründen möchte, wird von Monika Scheddin gut, unterhaltsam und praxisnah beraten.

„Hart und herzlich. Sinnvoll Kommunizieren“

Ronny Hollenstein, Molden Verlag

Ob im privaten Alltag oder im Beruf, richtige Kommunikation ist enorm wichtig. Negative Emotionen können Gespräche sinnlos und unproduktiv machen. Kommunikationstrainer Ronny Hollenstein erklärt in seinem Buch „Hart und herzlich“, wie man strategisch kommunizieren und destruktive Emotionen im Gespräch kontrollieren kann. Er arbeitet klassische Kommunikationstheorien wie das-Ohren-Modell von Paul Watzlawick neu auf und gibt

dazu Praxistipps. Hollenstein bespricht unter anderem auch das schwierige Thema „Nein“ sagen und Grenzen setzen.

top ✎

NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK

Um möglichst allen Interessenten den Newsletter regelmäßig per e-mail zusenden zu können, ersuchen wir Sie, uns folgende Daten zu übermitteln (nur **wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat oder bald ändern wird**):

Vorname:

Name:

E-Mail-Adresse:

Die aktuellen Daten bitte an: WiBiCo-Büro, wibico@wibico.at oder Fax 01/36 97 857 - Vielen Dank!

Nächster Newsletter: August 2018

Inserate: Preis nach Vereinbarung, mindestens EUR 200,- plus Abgaben

Wollen Sie in Hinkunft dieses Service nicht mehr in Anspruch nehmen, so genügt ein kurzes E-Mail an: wibico@wibico.at

Ausdruck des Newsletters:

Es kann vorkommen, dass der Newsletter beim Ausdruck nicht ideal an eine A4-Seite angepasst ist. Wie ein Ausdruck portioniert wird liegt am jeweils verwendeten E-Mail-Programm und dessen Einstellungen.

Um diese individuellen Einstellungen zu umgehen, bitte diesen Satz (siehe im Newsletter ganz oben) bei "hier" anklicken:

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, können Sie ihn hier online lesen.

Damit wird der Newsletter in das vorgegebene Format unseres Newsletterdienstes transferiert und Sie können ihn gut leserlich ausdrucken!

top ✎

Anlage 1 - Die „Grundregeln“ der Karriere-Netzwerke

1. Der professionelle Auftritt

Der professionelle Auftritt beginnt beim Profilfoto und endet beim lückenlosen Lebenslauf. Auch bei der Kommunikation gilt es immer, einen professionellen Ton anzustimmen. Mehr dazu weiter unten.

2. Die Kontaktaufnahme

Die Kontaktaufnahme bei Xing und LinkedIn ist ähnlich wie bei Facebook, also wechselseitig. Zusätzlich können Sie bei LinkedIn auch bestimmten Gruppen und Unternehmen (so wie bei Twitter) folgen.

Wer sich in den Karriere-Netzwerken mit (noch) unbekanntem Nutzern verknüpfen will, sollte hierfür immer eine gute Erklärung parat haben. Eine unkommentierte Kontaktanfrage wird in der Regel als unhöflich und wenig aussagekräftig aufgenommen und nicht selten auch entsprechend ignoriert.

3. Die Kommunikation

Besser ist es, wenn Sie Ihrer Anfrage gleich eine kurze, höflich formulierte Nachricht beifügen. Die Kommunikation bei Xing und LinkedIn ist – ähnlich wie der generelle Auftritt – professionell und rational. Es ist üblich, die Personen zu siezen und Wert auf Anfangs- und Schluss-Formeln zu legen.

4. Die Angaben zu Ihrer Person

In Karriere-Netzwerken gilt ein einfaches Prinzip: Wer hieraus einen Nutzen ziehen will, muss bereit sein, überdurchschnittlich viel von sich preiszugeben. Wenn Sie beispielsweise von einem Headhunter gefunden werden wollen, sollten Sie sich die Zeit nehmen, detaillierte Angaben zu all Ihren bisherigen beruflichen Stationen zu machen. Auch Informationen über ehrenamtliches Engagement, Hobbys und Organisationen, in denen Sie tätig sind, sind auf Xing und LinkedIn nicht unüblich. Auch hier sollten Sie stets auf Professionalität achten.

5. Die Wahrheit

Der einzig richtige Weg zum (virtuellen) Erfolg ist der ehrliche. Lügen und selbst kleine Flunkereien fliegen schnell auf und sorgen dafür, dass der Schuss nach hinten losgeht. Machen Sie nur Angaben, die der Wahrheit entsprechen, auch wenn diese weniger glanzvoll wirken.

6. Die Absichten

Sie haben sich bei Xing und/oder LinkedIn angemeldet und wollen nun den größtmöglichen Nutzen daraus ziehen? Dann sollten Sie sich zu aller erst fragen, was Sie von dem jeweiligen Netzwerk erwarten. Wollen Sie neue Kontakte knüpfen oder bestehende vertiefen? Wollen Sie sich auf die Suche nach einem neuen Job machen oder sogar von einem Headhunter entdeckt werden?

Wenn Sie eine Antwort auf die Frage gefunden haben, sollten Sie diese in die Gestaltung Ihres Profils einfließen lassen. In Karriere-Netzwerken wird gern mit offenen Karten gespielt. Die Nutzer haben keine Zeit, zweideutige Aussagen zu interpretieren. Stattdessen wissen sie es zu schätzen, zu wissen, woran sie sind. Formulieren Sie Ihre Absichten daher stets unmissverständlich.

7. Das Verhalten in Gruppen

Wie bei Facebook können Sie auch bei Xing und LinkedIn verschiedenen Gruppen beitreten. Diese sind häufig regional ausgerichtet oder bieten den Mitgliedern andere, sehr konkrete Schnittstellen.

So unterschiedlich die Gruppen auch sind (es gibt beispielsweise auch Fußball-Tippgemeinschaften und Stammtische), sie alle haben eines gemeinsam: Bestimmte Verhaltensregeln. Studieren Sie diese gut, ehe Sie in der entsprechenden Gruppe aktiv werden. Es kann schnell passieren, dass Ihr Posting nicht so gut wie erhofft aufgenommen wird. Das gilt vor allem, wenn es um „Eigenwerbung“ geht.

8. Die aktive Nutzung

Wenn Sie Karriere-Netzwerke zur Steigerung Ihres Erfolgs nutzen wollen, ist es das A und O, wenn Sie aktiv sind. Einfach nur ein Profil anlegen und danach abwarten, reicht hier definitiv nicht aus.

Achten Sie stattdessen darauf, dass Ihr Profil stets aktuell ist und teilen Sie relevante Inhalte mit Ihren Kontakten. Auch Aktivitäten in Gruppen und das Interessieren für Events können dabei helfen, die Netzwerke optimal zu nutzen.

[top](#) ✖

Anlage 2 - Bankenverband stellt aktualisierten Währungsrechner für den Urlaub vor

Der Bankenverband stellt den aktualisierten Währungsrechner für den Urlaub vor:

- Reise-App mit wichtigen Sperr-Nummern und SOS-Notruf
- Währungen von mehr als 160 Ländern
- Tipps zu Sicherheit und Kostenvergleich für 70 Länder

Die komplett neu aufgelegte Smartphone-App "Reise + Geld" vom Bankenverband hilft hierbei: Sie ist für iOS und Android erhältlich und beinhaltet eine Übersicht der wichtigsten Sperrnummern (und die Möglichkeit, eigene zu speichern) sowie einen SOS-Ruf für den Notfall. Außerdem finden Nutzer Tipps zur richtigen Zusammenstellung der Reisekasse und zum Bezahlen mit Bargeld, Bank- und Kreditkarten im Urlaub.

Besonders bequem ist der Währungsrechner, der dank neuem Design jetzt noch übersichtlicher ist: Wechselkurse von rund 160 Währungen werden bei jeder Umrechnung live aktualisiert. Neu ist nicht nur die Möglichkeit, eigene Währungs-Favoriten als Schnellauswahl zu speichern, sondern auch der integrierte Taschenrechner: Wer zum Beispiel in den USA im Supermarkt einkauft, kann so schnell ausrechnen, was die verschiedenen Lebensmittel zusammen kosten – und wie viel der Gesamteinkauf in Euro ausmacht.

Alternativ können User auch den individuellen Wechselkurs ihrer Bank oder Wechselstube eingeben. Und wer einen Vergleich zu einem zurückliegenden Urlaub ziehen möchte, kann historische Währungskurse (bis ins Jahr 2012) abrufen.

Sehr komfortabel ist der Kostenvergleich für mehr als 70 Länder weltweit: Was ein Espresso in Rom, eine Taxifahrt in New York oder ein Steak in Südafrika in etwa kosten, zeigt die App auf einen Blick.

Erhältlich ist die App „Reise + Geld“ zum kostenlosen Download für iOS und Android.

(Quelle)

[top](#) ✖

Anlage 3 - In eigener Sache: Digital Detox im Urlaub

Das Smartphone ist immer und überall dabei - aber muss das sein? Gerade im Urlaub sollte Entspannung und nicht das piepsende Handy im Vordergrund stehen.

Eine Studie hat bereits 2014 gezeigt, dass wir mehr als 200 Mal pro Tag zu unserem Handy greifen, um dies oder das zu überprüfen oder zu erledigen. Damit sind unsere Hände mehr als 3 Stunden pro Tag mit Wischen und

Tippen beschäftigt.

Diese Gewohnheit dann im Urlaub abzulegen, fällt vielen schwer. Gleichzeitig werden sich immer mehr Menschen bewusst, dass sie ein "Abschalten" bitter nötig haben: So wurde der Begriff des "Digital Detox" geboren.

Digital-Detox-Tipp 1: In Funklöcher reisen

Mittlerweile werden schon einige eigens für den Digital Detox angelegte Reisen angeboten: Mit Gleichgesinnten geht es ins Kloster, in die Berge oder in abgelegene Gebiete in Indien oder Kanada.

Aber einen vom Handy ungestörten Urlaub können Sie sich auch selbst zusammenstellen: Beim Urlaub auf der Almhütte ist der Empfang oft so schlecht, dass einem die Lust aufs E-Mails checken vergeht. Mitten in der Natur - etwa im Grand Canyon oder im Regenwald - ist die Netzabdeckung ebenfalls nicht gegeben. Und wenn Sie einen Städtetrip planen, können Sie auch mal darauf verzichten, sich das WLAN-Passwort der Unterkunft geben zu lassen.

Digital-Detox-Tipp 2: Ablenkung suchen

Wissen Sie, wer garantiert nicht gedankenverloren auf dem Handy herumspielt? Jemand, der gerade Wasserski fährt, einen Klettersteig meistert oder einen Tandem-Gleitschirmflug macht. Natürlich müssen Sie im Urlaub nicht nur Nervenkitzel einplanen, um den Griff zum Handy zu vermeiden. Aber wer sich anregende Aktivitäten aussucht, bei denen die Hände anderweitig beschäftigt sind, wird gar keine Zeit haben das Tippen auf dem Smartphone zu vermissen. Wer es gerne ruhiger mag, kann es im Urlaub auch mit einem Mal-, Töpfer- oder Kochkurs versuchen.

Digital-Detox-Tipp 3: Offline-Geräte verwenden

Sicherlich ist es praktisch, alle möglichen Geräte in einem Mini-Computer vereint zu haben. Wenn das Smartphone aber ständig piepst, vibriert oder blinkt, sinkt der Erholungsfaktor des Urlaubs. Packen Sie daher lieber das Handy weg und verlassen Sie sich auf andere Geräte: Statt Google Maps wird eine Straßenkarte oder ein Navigationsgerät verwendet. Fotos werden mit der analogen oder Digitalkamera geschossen. Statt Restauranttipps aus dem Internet werden ein Reiseführer - oder noch besser: Einheimische - nach den besten Lokalen in der Umgebung gefragt. Und statt dem prüfenden Blick aufs Handy-Display mal wieder eine schöne Armbanduhr zu tragen oder sich ganz und gar auf seine innere Uhr zu verlassen, kann ebenfalls seinen Charme haben.

Digital-Detox-Tipp 4: Apps nutzen

Dieser Tipp mag auf den ersten Blick sonderbar erscheinen - aber es gibt tatsächlich Apps, die das Handy für einen bestimmten Zeitraum komplett verstummen lassen. Wenn Sie z. B. keine Digitalkamera haben, sondern das Handy benutzen um Urlaubsfotos zu schießen, kann so eine App Sinn machen. Wenn Sie das Smartphone sowieso schon für einen Schnapsschuss in der Hand haben, ist die Versuchung sonst groß, gleich auch noch nachzusehen, ob vielleicht ein E-Mail eingetrudelt ist.

Digital-Detox-Tipp 5: Keine Sorgen machen

Sie werden den Gedanken nicht los, dass in Ihrer Abwesenheit etwas Schlimmes passieren könnte - und niemand erreicht Sie, weil Sie keinen Handyempfang haben?

Sorgen Sie vor: Notieren Sie Telefonnummer und Adresse Ihrer Unterkunft und geben Sie diese vor der Abreise an die wichtigsten Daheimgebliebenen weiter. Sollte wirklich etwas passieren, das nicht bis nach dem Urlaub warten kann, wird das freundliche Team an der Rezeption Ihnen die Nachricht aus der Heimat weitergeben. Das verhindert gleichzeitig auch, dass Sie wegen jeder Kleinigkeit von den Daheimgebliebenen kontaktiert werden.

(Quelle)

[top](#) ✖

Anlage 4 - Protokoll > Mitgliederversammlung > 17.4.2018

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 17. April 2018

WIFI WIEN, KARL DITTRICH SAAL

Protokoll

Vorstandsmitglieder:

Gottfried Rupp, Karl Hacker, Birgit Hölzl-Zech, Katharina Holzapfel, Judith Masopust, Karl Hausch

Beiräte: Gerhard Jop, Sandra Staribacher (entschuldigt), Gerhard Zavis

Beginn: 18:35

Ende: 19:12

18:35 Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Vorstandsvorsitzende Gottfried Rupp eröffnet die Mitgliederversammlung mit einer Schweigeminute für verstorbene Mitglieder.

18:37 Beginn der Mitgliederversammlung, 45 Mitglieder

1) Bericht des Vorstandsvorsitzenden, der übrigen Vorstandsmitglieder und der Beiräte

a) Gottfried Rupp, Vorstandsvorsitzender

Der Mitgliederstand per 31.12.17: 1005 (davon 655 Damen und 350 Herren), 157 Mitglieder sind Akademiker. 18 Eintritte und 37 Austritte. 2017 waren es 1024 Mitglieder.

Es gibt 2 Firmenmitgliedschaften.

Der Mitgliedsbeitrag für 2017 betrug EUR 55,- p.a., Pensionisten und AMS

EUR 27,50 p.a. Zugriffe auf die Homepage: ca. 800 bis 1.000 monatlich.

Es gab 14 Veranstaltungen mit rund 785 TN, 5 Erfa's mit 200 TN, 3 Sonder-Veranstaltungen mit 234 TN (10.JA 2017 mit 200 TN, 15. Bibu-Kongress 180 mit TN, 9.IFRS Tagung mit 35 TN, Diplomverleihung 70 TN) und 2 Kulturveranstaltungen mit gesamt 50 TN, Spaziergänge Kaiserliche Residenz, verstecktes Wien, Herbstfahrt Schallaburg und Schloss Artstetten mit 25 TN, Flugreise Skandinavische Königsstädte mit 25 TN.

Es wurden 3 Vorstandssitzungen abgehalten, 4 BÖB-Journale die der WiBiCo für seine Mitglieder zukauft und 4 Newsletter herausgebracht. NL-Team: Birgit Hölzl-Zech und Sandra Staribacher inhaltlich und fachlich sowie Gestaltung und Durchführung.

Es wurden ca. 25 Termine mit Vorständen, Vortragenden, Landesverbänden, BÖB und Inserenten wahrgenommen, sowie für die Mitarbeit beim BÖB-Journal.

Die Zusammenarbeit mit der WIFI-Wien Institutsleitung und dem WIFI Forum Management ist sehr gut. Dank an Fr. Mag. Lipp und Fr. Rogl für die enge und gute Zusammenarbeit.

Dank auch an Hr. Mag. Schulmeister für die prima Zusammenarbeit und Betreuung von Mitgliedern bei der Jobsuche.

Die Termine für die Erfa Abende des WiBiCo werden auch auf der Homepage des WIFI erscheinen. Der Kostenbeitrag Erfa für Nichtmitglieder beträgt € 70,--. Es ist eine 50 Jahre WiBiCo Festschrift im Jahr 2016, mit der „WiBiCo- History“ erschienen, die auch bei der Mitgliederversammlung aufgelegt ist. Die Chronik wurde von Hr. Gerhard Zavis ausgearbeitet mit Unterstützung von Fr. Birgit Hölzl-Zech.

Vorschau 2018/19:

16. Bibu-Kongress 17. und 18.Mai 2018 mit ca. 160 TN – Erweiterung um den Nebensaal mit Videoleinwand.

Ebenso Planung für Mai 2019;

10. Fachtagung IFRS in 10/2018 und 10/2019 geplant

11. Fachtagung Jahresabschluss 2018 in 11/2018 und 11/2019 geplant

5-6 Erfa's, 2 Kultur-VA, Reise nach Holland

Mitgliederwerbung

Dank und Anerkennung an die Vorstandsmitglieder und die Beiräte, Kassenprüfer sowie WIFI-Wien und WKO und an alle Bilanzbuchhalterklubs in Österreich, sowie den BÖB.

Vielen Dank an unsere Mitglieder für ihre Treue und Verbundenheit mit dem WiBiCo.

a) Gottfried Rupp, Vorstandsvorsitzender

Leiter Rechnungswesen einer privaten Krankenhausgruppe. Vorsitzender des WiBiCo

Pflegt Kontakte mit BÖB, WIFI, EMAA und Bundesländerklubs.

b) Dkfm. Dr. Karl Hacker, MBA, MPA, stellvertr. Vorstandsvorsitzender

Hr. Hacker ist als Leiter Rechnungswesen tätig und Vortragender im WIFI NÖ. Er betreut auch den angebotenen Master Lehrgang für Bilanzbuchhalter am WIFI NÖ. Seit mehr als 20 Jahren im WiBiCo tätig. Er steht in beratender Tätigkeit zur Verfügung und unterstützt in vielen Bereichen den Vorstand, insbesondere bei der Mitgliederwerbung.

Hr. Karl Hacker hält Erfa Vorträge über Controlling und Kostenrechnung.

c) Katharina Holzapfel, Generalsekretärin

Fr. Holzapfel ist in einem Versicherungsunternehmen tätig. Seit 1999 im Vorstand, war sie 7 Jahre für das WiBiCo Büro zuständig. Seit 2015 hat Fr. Hölzl-Zech diese Tätigkeit übernommen. Jahresbestätigungen über die besuchten Erfahrungsaustauschabende werden jährlich ausgestellt. Sie unterstützt den WiBiCo bei Bürotätigkeiten.

d) Judith Masopust, Vorstandsmitglied

Fr. Masopust ist für die Vereinszahlungen einschließlich Mitgliederzahlungen und Mahnungen tätig.

e) Birgit Hölzl-Zech, MBA, Vorstandsmitglied

Fr. Hölzl-Zech hat nach der Finanz- und Marketingausbildung 10 Jahre in der Bank als Risk Managerin gearbeitet und ist seit 2002 selbständig im Vereinsmanagement tätig. Frau Hölzl-Zech hält Kontakt mit den Berufsverbänden, ist für die Schriftleitung und den Versand des Newsletters zuständig, der vier Mal im Jahr zwischen den Terminen des „Bilanzbuchhalter“ erscheint. Fr. Hölzl-Zech betreut die Homepage und ist auch für deren Aktualisierung verantwortlich. Ihre Tätigkeit umfasst ebenso die Projektbetreuung und Fr. Hölzl-Zech leitet das WiBiCo Büro.

f) Karl Hausch, Schatzmeister

Hr. Karl Hausch ist Wirtschaftstreuhänder und Steuerberater mit eigener Kanzlei in Wien 16. Er ist als Schatzmeister des WiBiCo für die Buchhaltung, den Jahresabschluss und beratend für den Verein tätig.

g) Hr. Gerhard Zavis, Projektleiter

Hr. Zavis betreut seit mehr als 25 Jahren die Kulturveranstaltungen. Im Juni 2018 findet eine Reise nach Hamburg statt. Am 8.9.2018 findet die Herbstfahrt nach St. Corona/Wechsel statt.

h) Hr. Gerhard Jop, Fachbeirat

Ansprechpartner in Angelegenheiten der Selbständigkeit der Bilanzbuchhalter in Bezug auf Weiterbildung und Erfahrungsaustausch.

2) Ehrung von vierzehn 25- und zehn 35jährigen Mitgliedern

Es wurden acht 35-jährige: Hr. Leopold Bauer, Hr. Michael Baumgartner, Hr. Werner Hudler, Hr. Hans-Peter Kremser, Hr. Hubert Lugauer, Fr. Elisabeth Ostrawsky, Fr. Helga Palmetzhofer, Fr. Mag. Helga Raab sowie einundzwanzig 25-jährigen: Fr. Elfriede Burghardt, Hr. Paul Frank, Fr. Mag. (FH) Brigitte Gremmel, Hr. Thomas Hafner, Fr. Ursula Harrand, Hr. Josef Hauer, Hr. Johann Henetmayer, Fr. Angelika Holzer, Hr. Christian Kallinger, Fr. Sonja Koch, Hr. Mag. (FH) Rainer Kuselbauer, Hr. Reiner Mandl, Hr. Johann Manyet, Hr. Andreas Ondratschek, Hr. Reinhard Pichler, Hr. Mag. Albert Pribyl, Fr. Ingrid Riedl, Fr. Ingeborg Scognamiglio, Fr. Monika Steinbeck, Hr. Erwin Wattaual, Hr. Martin Westermayer, geehrt.

Hr. Rupp spricht den Geehrten Dank und Anerkennung für die langjährige Mitgliedschaft aus. Den entschuldigten Mitgliedern werden ihre Urkunden per Post zugesandt.

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Fr. Judith Masopust

Der Vorstand stellt den Antrag auf Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Fr. Judith Masopust. Judith Masopust ist seit vielen Jahren für den WiBiCo als Cash-Managerin tätig.

Sie ist sowohl für die Zahlungen/Verrechnungen der Mitgliedsbeiträge als auch der Überwachung der Bezahlung von allfälligen Ausgangsrechnungen tätig. Weiters obliegt ihr die Zahlung der geprüften Eingangsrechnungen. Alle Zahlungen erfolgen in Abstimmung mit dem Vorstand. Frau Masopust zeichnet sich durch absolute Genauigkeit sowie Konsequenz beim Cash Management aus. Sie war und ist uns eine wesentliche Hilfe bei einer ordnungsgemäßen finanziellen Gebarung des WiBiCo.

Der Antrag wurde einstimmig von den Mitgliedern angenommen und Fr. Judith Masopust wird die Ehrenmitgliedschaft des WiBiCo verliehen und die Ehrenurkunde überreicht.

3) Kassabericht 2017

Das Jahresergebnis ist mit rund € 600,- positiv. Den Erträgen von rund € 67.400,- stehen Aufwendungen in der Höhe von rund € 66.800,- gegenüber. Für das Projekt Mitgliederwerbung 2018/19 wurde vorgesorgt. Die Ertragszinsen 2017 beliefen sich auf etwa € 3.300,-.

Die Bilanz 2017 samt G+V lag beim Empfang zur freien Entnahme auf.

4) Bericht der Rechnungsprüfer

Die Sprecherin der Rechnungsprüfer Fr. Mag. Herbst stellt fest: Die Unterlagen wurden eingehend geprüft und sind wie immer ordentlich und ordnungsgemäß geführt. Weiterer Prüfer war Hr. Wenz und Hr. Huber, die heute beide entschuldigt sind.

5) Entlastung des Vorstandes

Fr. Mag. Herbst stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes: Einstimmig angenommen

6) Rücktritt des Vorstandes

Der Vorstand tritt zurück.

7) Bestellung der Wahlkommission

Hr. Gerhard Zavis übernimmt die Leitung der Wahlkommission. Hr. Lugauer und Fr. Freitag sind Wahlzeugen. Der Wahlvorschlag wird verlesen.

8) Neuwahl des Vorstandes

Vorsitzender des Vorstandes: Gottfried Rupp, stv. Vorstandsvorsitzender: Karl Hacker, Generalsekretärin:

Katharina Holzapfel, Schatzmeister: Karl Hausch

Vorstandsmitglieder: Judith Masopust, Birgit Hölzl-Zech

Einstimmig angenommen.

Sonstige Gremien des Vereins:

Beiräte: Hr. Gerhard Zavis, Fr. Sandra Staribacher und Hr. Gerhard Jop.

9) Neuwahl der Rechnungsprüfer

Hr. Mag. (FH) Karl Huber, Fr. Mag. Herbst und Hr. Günther Wenz stellen sich als Rechnungsprüfer zur Verfügung. Einstimmig angenommen.

10) Festsetzung Mitgliedsbeitrag 2019

Vorschlag des Vorstandes: Mitgliedsbeitrag für 2019 mit EUR 55,- p.a. und Pensionisten EUR 27,50 p.a. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Hr. Rupp bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Interesse und die Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

19:10 Ende der Mitgliederversammlung

Protokoll erstellt von Katharina Holzapfel
April 2018

top ↗

Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub - WiBiCo

Klenkweg 7/18, 1220 Wien,
Tel/Fax 01/36 97 857, E-Mail: wibico@wibico.at , Homepage: www.wibico.at
ZVR-Zahl: 304890568
Newsletter-Team: Birgit Hölzl-Zech, Sandra Staribacher

Wenn Sie in Zukunft keine E-Mails bekommen möchten, können Sie sich [hier abmelden](#).

Robinsonliste der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH und
eingelangte Abmeldungen bis zum 09.05.2018 berücksichtigt.

Technische Abwicklung: [ONELOGIN Newsletter Manager 3.0](http://www.onelogin.at) - www.onelogin.at

DIESER NEWSLETTER WURDE MIT DEM NEWSLETTER MANAGER 3.0 ERSTELLT UND VERSENDET

ONELOGIN
Newsletter Manager 3.0

Mit professioneller Software zum
E-Mail Marketing Erfolg

